

05.08.2014

**MEDIEN-
MITTEILUNG**

BSI-Gruppe – Finanzergebnisse per 30. Juni 2014

Anstieg der verwalteten Vermögen auf 91,4 Milliarden CHF. Starker Anstieg des Reingewinns auf 62,6 Millionen CHF.

- Die verwalteten Vermögen (Asset under Management) sind aufgrund der Entwicklung des Marktes um 2,2% auf 91,4 Milliarden CHF gestiegen. Der Netto-Neugeldzufluss (Net New Money) hat sich um 0,5 Milliarden CHF erhöht.
- Der konsolidierte Reingewinn ist dank der guten Geschäftsentwicklung und der Ende 2013 vorgenommenen vollständigen Abschreibung des Goodwill von Banca del Gottardo Ende um 72,9% auf 62,6 Millionen CHF nach 36,2 Millionen CHF im 1. Halbjahr 2013 gestiegen. Auch ohne diese Massnahme fällt das Ergebnis 5,3% höher aus als der um die Effekte der Goodwill-Abschreibung bereinigte Reingewinn (59,5 Millionen CHF per 30. Juni 2013).
- Die Bank hat das zu Jahresbeginn lancierte Programm für operative Exzellenz umgesetzt, welches zum Ziel hatte, Kosten zu senken, in Märkte und Segmente zu investieren, in denen die Bank effektiver konkurrieren kann, und somit die Rentabilität langfristig zu verbessern. In diesem Zusammenhang wurden 65% der Beteiligung an Thalia, an der BSI weiterhin mit 35% beteiligt ist, an Bi-Invest abgetreten.
- Nach der Vereinbarung zwischen der Generali-Gruppe und BTG Pactual über den Übergang des gesamten Kapitals von BSI an die brasilianische Gruppe wurde zum Abschluss der Transaktion die Genehmigung durch die zuständigen Behörden beantragt.

“Trotz eines sehr anspruchsvollen ersten Halbjahrs, das weiter von der Unsicherheit rund um die Aktionärsstruktur von BSI und einem für den gesamten Private-Banking-Sektor immer noch schwierigen allgemeinen Klima geprägt war, bestätigen die Ergebnisse die Solidität der Strategie der Bank und die fortgesetzte Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse”, erklärt Stefano Coduri, CEO der BSI-Gruppe. “Dass wir bei den verwalteten Vermögen die Schwelle von 90 Mrd. CHF überschritten haben als auch die gute finanzielle Performance stimmen uns zufrieden. Hinsichtlich der Aktionärsstruktur ist die Vereinbarung zwischen Generali und BTG Pactual eine gute Nachricht für BSI und ihre Kunden.”

Per 30. Juni 2014 stiegen die **verwalteten Vermögen (Asset under Management)** um 2,2% auf 91,4 Mrd. CHF (31. Dezember 2013: 89,4 Mrd. CHF); dabei schlug vor allem die Wertentwicklung der verwalteten Vermögen positiv zu Buche. Zum 30. Juni 2014 wurden zudem von Thalia verwaltete Vermögen in Höhe von 1,0 Mrd. CHF entkonsolidiert. 65% der Beteiligung an Thalia wurden an Bi-Invest abgetreten. Der **Netto-Neugeldzufluss (Net New Money)** war weiterhin positiv, mit 0,5 Mrd. CHF aber geringer als erwartet. Gründe dafür waren die Unsicherheit, die mit dem Verkauf verbunden war, der sich bis Mitte Juli in die Länge zog, sowie die schrittweise Transformation der Kundenbasis im Zusammenhang mit dem Verfahren zur steuerlichen Regularisierung.

WEITERE AUSKÜNFTE

www.bsibank.com

Valeria Montesoro

Head of Media Relations

Tel.: 0041 (0)58 809 39 73

valeria.montesoro@bsibank.com

Luciano Crobu

Deputy Head of Media Relations

Tel.: 0041 (0)58 809 3981

luciano.crobu@bsibank.com

Der **Geschäftsertrag** belief sich auf 437,6 Mio. CHF, ein leichter Rückgang um 2,8% im Vergleich zum 1. Halbjahr 2013 (450 Mio. CHF), was hauptsächlich auf das beharrlich niedrige Zinsniveau und die begrenzte Volatilität an den Finanzmärkten zurückzuführen war. Die Zinserträge sind um 3,5% auf 95,4 Mio. CHF gesunken, während die Erträge aus dem Kommissionsgeschäft dank einer stärkeren Aktivität der Kunden, besonders in der Schweiz, um 3,1% auf 261,1 Mio. CHF gegenüber 253,1 Mio. CHF im 1. Halbjahr 2013 gestiegen sind. Die begrenzte Volatilität hat die Handelsaktivität markant beeinflusst, sodass der Ertrag aus dem Handelsgeschäft auf 72,2 Mio. CHF gesunken ist (-12% im Vergleich zu 82,0 Mio. CHF per 30. Juni 2013). Der übrige ordentliche Ertrag lag bei 8,9 Mio. CHF (2013: 16 Mio. CHF).

Im Berichtszeitraum hat das geschickte Kostenmanagement zu einem Rückgang des **Geschäftsaufwands** um 2,5% auf 329,4 Mio. CHF nach 338,0 Mio. CHF im selben Vorjahreszeitraum geführt. Der Geschäftsaufwand war zwar geringer als im 1. Halbjahr 2013, ist aber nach wie vor hoch; in Verbindung mit dem wachsenden Druck auf die Erträge durch die niedrigen Zinssätze hat dies zu einem leichten Rückgang des **konsolidierten Bruttogewinns** geführt, der 108,2 Mio. CHF nach 112,0 Mio. CHF im 1. Halbjahr 2013 betrug.

Der **Reingewinn** ist um 72,9% auf 62,6 Mio. CHF im Vergleich zu 36,2 Mio. CHF im 1. Halbjahr 2013 gestiegen. Er profitierte vom Rückgang der Abschreibungen, Rückstellungen und Steuern sowie vom positiven Effekt der Abschreibung des verbliebenen Goodwill im Jahr 2013 nach der Übernahme von Banca del Gottardo. Auch ohne diese Massnahme wäre das Ergebnis um 5,3% höher ausgefallen als der um die Effekte der Goodwill-Abschreibung bereinigte Reingewinn von 59,5 Mio. CHF per 30. Juni 2013.

Die **Total Capital Ratio** war mit 18% im Vergleich zu Ende 2013 (18,2%) fast unverändert, obgleich die vom Bundesrat kürzlich beschlossene antizyklische Erhöhung des Kapitalpuffers im Zusammenhang mit dem Hypothekarsektor angelegt wurde. Per 30. Juni 2014 bezifferte sich das **Total der Aktiven** der BSI-Gruppe auf 22,6 Mrd. CHF.

Umsetzung des Programms für operative Exzellenz und Abtretung von 65% von Thalia

Wie bereits bei der Vorlage der Jahresergebnisse 2013 angekündigt, hat BSI Anfang 2014 ein Programm lanciert, um die organisatorische und operative Effizienz der Bank zu erhöhen und so einen Anstieg der Rentabilität sicherzustellen. Dieses Programm sieht vor, die aktuellen operativen Kosten zu reduzieren und in die Märkte und Segmente zu investieren, in denen BSI effektiver konkurrieren kann. Die Massnahmen zur Reduzierung der operativen Kosten wurden bereits eingeleitet, jene zur Senkung des Personalaufwands werden im kommenden Herbst anlaufen. Der Personalaufwand wird auf verschiedene Weise gesenkt. Es wird auch eine Reduzierung des Mitarbeiterbestands in Betracht gezogen. Diesbezüglich wurden bereits die notwendigen vorläufigen Informationen mit den Sozialpartnern zusammengestellt. Bezüglich der Strategie zur Fokussierung der Aktivität von BSI weisen wir darauf hin, dass im Juni, nach der Genehmigung durch die zuständigen Behörden, die Vereinbarung über die Abtretung einer 65%-Beteiligung an Thalia seitens BSI an Bi-

Invest geschlossen wurde. Doch auch nach dieser Transaktion bleibt BSI mit einer Beteiligung von 35% ein wichtiger Anteilseigner von Thalia und ein strategischer Partner des neuen Mehrheitsaktionärs.

Verkauf von BSI

Am 14. Juli wurde eine Vereinbarung bekannt gegeben, wonach das gesamte Aktienkapital von BSI von der Generali-Gruppe auf BTG Pactual übergeht. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen Genehmigungen der zuständigen Behörden. Wir erwarten, dass die Transaktion bis zum Ende des 1. Halbjahrs 2015 zum Abschluss gebracht werden kann.

BSI

BSI AG wurde 1873 in Lugano (Schweiz) gegründet. Sie ist eine der ältesten Banken in der Schweiz und auf das Private Wealth Management spezialisiert. Mit einem verwalteten Vermögen von 91,4 Mrd. CHF und fast 2000 Beschäftigten (Stand: 30. Juni 2014) in 20 Niederlassungen in den wichtigsten internationalen Finanzmärkten in Europa, Lateinamerika, dem Nahen Osten und Asien ist BSI eine der führenden Private-Banking-Gruppen in der Schweiz. Dem Aufbau und der Pflege dauerhafter Kundenbeziehungen schenkt die Bank besondere Aufmerksamkeit. Gleichzeitig stellt sie ihren Kunden eine umfassende Vermögensverwaltung mit erstklassigen Produkten zur Verfügung. www.bsibank.com